

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 20 (1875)
Heft: 14

Anhang: Beilage zu Nr. 14 der "Schweiz. Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu nr. 14 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Höhere töchterschule in Zürich.

Mit beginn des schuljahres 1875/76 wird in Zürich eine von der städtischen schulgemeinde gegründete höhere töchterschule eröffnet, welche auf 2 klassen berechnet ist, von denen di erste mit Mai 1875, di zweite mit Mai 1876 ins leben tritt. Di anstalt schließt an di virte klasse der städtischen mädchensekundarschule (besucht von schülerinnen des zenten schuljahres) an und hat den zweck, einerseits den töchtern eine höhere allgemeine bildung zu biten, andererseits inen di kenntnisse und fertigkeiten zu verschaffen, welche den eintritt in einen praktischen wirkungskreis (worunter auch der lererinnenberuf) ermöglichen oder zu erleichtern.

Der unterricht umfasst folgende fächer: deutsche, französische, englische und italienische sprache und literatur, mathematik, buchhaltung, geschichte, geographie, naturkunde, erziehungslere, haushaltungskunde, gesundheitslere, kunstgeschichte, zeichnen, gesang (mit musiklere). Es ist gestattet, den unterricht in allen oder auch nur in einzelnen fächern nach beliebiger wal zu besuchen.

Zum rektor der schule ist herr F. Zehender, bisher prorektor in Winterthur, ernannt. Töchter, welche in di erste klasse einzutreten wünschen, müssen in der regel das 16. altersjahr zurückgelegt haben und dasjenige maß von vorkenntnissen besitzen, welches in den vorangehenden klassen der hisigen mädchensekundarschule erworben werden soll, worüber von andern anstalten herkommende schülerinnen sich nötigenfalls durch eine prüfung auszuweisen haben. Das schulgeld beträgt für 10 und mer stunden halbjährlich 30 franken, bei weniger als 10 stunden halbjährlich 5 franken für jede wöchentliche stunde.

Der schulkurs beginnt Dienstag den 4. Mai, vormittags 7 ur; di aufnamsprüfung findet Montag den 3. Mai, vormittags von 8 ur an im mädchenschulgebäude beim Grossmünster statt.

Anmeldungen für den eintritt in di anstalt sind spätestens bis den 10. April an herrn rektor F. Zehender (adresse: Mädchenschulgebäude beim Grossmünster, Zürich) schriftlich einzureichen und mit geburtschein, impfschein und schulzeugnissen zu begleiten. Es ist genau anzugeben, welche der oben genannten unterrichtsfächer di schülerin zu besuchen wünscht.

Exemplare des reglements und des lerplanes der höhern töchterschule können von heute an beim hauswart des mädchenschulgebäudes beim Grossmünster (herrn Lochmann) bezogen werden. Mündliche auskunft erteilt herr rektor Zehender am Mittwoch den 7. und Samstag den 10. April, je nachmittags von 2-4 ur, im sitzungszimmer der stadtschulpflege (im genannten schulgebäude, mittleres stockwerk, zimmer nr. 23).

Zürich, den 24. März 1875.

(H 1827 Z)

Aus auftrag der stadtschulpflege:
Der aktuar:
G. Eberhard.

Im verlage von F. Schulthess in Zürich ist erschienen und in allen buchhandlungen zu haben:

A. Ph. Largiadèrs

Practische Geometrie.

Anleitung zum feldmessen, höhenmessen und nivelliren.

Zum gebrauch in mittelschulen, lererseminarien, forstschulen und landwirtschaftlichen schulen sowi zum selbstunterricht für forster, feldmesser, draintechner u. s. w.
3. sorgfältig durchgesehene auflage.

Preis fr. 2.

Dise neue auflage enthält eine erweiterung der flächenberechnung und nimmt rücksicht auf das metrische maßsystem neben dem bisherigen.

Im verlag von F. Schulthess in Zürich sind erschienen und in allen buchhandlungen zu haben:

Behn-Eschenburg, H., Elementarbuch der englischen sprache. 2. aufl. 8^o. br. Fr. 2.

* Ein für das bedürfniss der mittel- (sekundar-) schulen und aller derjenigen, welchen di große schulgrammatik dieses verfassers zu umfangreich ist, angelegter leitfaden, der mer und mer eingang findet und allerwärts mit erfolg benutzt wird.

— Schulgrammatik der englischen sprache. 4. aufl. 8^o. br. Fr. 4. 20.

* Ser geeignet zum gebrauch an höhern lernanstalten, kantonsschulen und privat-instituten.

— Englisches Lesebuch. I. kursus. 2. aufl. II. kursus. 8^o. br. à fr. 2.

— Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Englische in sechs Stufen, 8^o. br. Fr. 2. 60.

* Letztere enthalten u. a. eine äußerst ansprechende, ser instruktive schilderung der letzten reise des verfassers nach England in einer der jugend angepassten form — Wir erlauben uns, Si speziell auf dises erst im jare 1873 erschienene neue lermittel aufmerksam zu machen.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Rathschläge an alle Eltern

für das körperliche und geistige gedeihen irer kinder.

Im auftrage des vereins für das wol der aus der schule entlassenen jugend herausgegeben von dr. F. Billow.

Preis 40 cts.

Schullermittel

aus dem verlage

von J. J. Christen in Aarau.

Elster, D., Kleine kurzgefasste Gesanglehre für Volksschulen, enthaltend regeln, üben, lider, choräle. 1856 Preis 80 cts.

Gloor, G., Der Liederkranz. Eine auswal von 2-, 3- und 4stimmigen lidern für volkschulen. 4. aufl. 1865. Preis geb. 80 cts.

Gremli, A., Excursionsflora für die Schweiz. Nach der analyt. methode bearbeitet. 2 auflage. 1874. Preis br. fr. 5. 40, schön gebunden fr. 6. 20.

Husemann, A., dr., Elemente der chemie als grundlage des landwirtschaft. unterrichtes. Mit 10 holzschnitten. 1871. Preis 80 cts.

Schibler, J. J., Lehrbuch der Agrikultur-Chemie f. landw. Schulen, Realschulen etc. Mit 40 abb. 1864. Preis fr. 3.

Straub, J. W., Deutsches Lesebuch für die untern Klassen höherer Unterrichtsanstalten. 7 aufl. 1874. Preis fr. 2. 40.

— Deutsches Lesebuch für die obern Klassen höherer Unterrichtsanstalten. 5. aufl. 1872. Preis fr. 3. 20.

— Deutsches Sprachbuch für die untern Klassen höherer Unterrichtsanstalten. 1851. Preis fr. 2. 40.

— Deutsches Sprachbuch für die obern Klassen höherer Unterrichtsanstalten. 2. auflage, neu bearbeitet v. G. J. Koch. 1870. Preis fr. 2. 40.

— Deutsche Grammatik für die beiden untern Klassen der Mittelschule. 1868. Preis fr. 1. 60.

— Geometrie f. Mittelschulen und ähnliche Anstalten, 3. aufl 1867. Preis fr. 2. 40.

Wydler, H., Aufgaben zum mündlichen und schriftlichen Rechnen f. schweiz. Bezirksschulen. 1. heft 1874. Preis geb. fr. 1. Antwortenheft dazu 35 cts.

— Wandtafel zum Bruchrechnen. In lithog. tondruck ausgeführt. Preis fr. 2.

Im verlag von F. Schulthess in Zürich sind erschienen und in allen buchhandlungen zu haben:

Dändliker, K. dr., lerer der geschichte am zürcher seminar Lehrbuch der Geschichte des Schweizervolkes für Sekundarschulen und höhere Lehranstalten sowie zum Selbstunterrichte. 8^o. br. Fr. 2. 40.

* Ein vortreffliches neues, bis auf di gegenwart fortgeführtes handbuch der schweizer-geschichte für schüler und zur selbstbelerung.

Müller, J. J., prof., und Dändliker, K. dr., Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für Sekundar- und höhere Bürgerschulen, sowie zur Selbstbelehrung Neue gänzliche umarbeitung der weltgeschichte von H. M. Kottinger. 6. aufl. 8^o. br. Fr. 3. 20.

* Wir erlauben uns, Si auf dises, sozusagen ganz neue auf der höhe der wissenschaft stehende und für den schulgebrauch durchaus praktisch abgefasste lerbuch speziell aufmerksam zu machen.

Bereits ist dasselbe in einer reihe von kantons- und sekundarschulen eingeführt worden.

Wettsteins schulatlas à fr. 1. 35 und Ziegler, schweizerkarte à 80 cts. empfehlen wir den herren lerern zur einföhrung bestens.

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Gymnasium Burgdorf.

Erledigte lehrerstelle

für schreiben und freihand- (kunst-) zeichnen. Unterrichtsstunden, kombiniert mit der mädchen-sekundarschule, wöchentlich 28 à 30. Jahresbesoldung fr. 2350 bis fr. 2500.

Anmeldungen bis 7. April bei dem präsidenten der schulkommission, herrn bezirksprokurator F. Haas, dem di belege (zeugnisse, mitteilung des bildungsganges etc.) einzureichen sind. (B 2457)

Der sekretär der schulkommission:
Schwamberger, notar.

Konkursprüfung für lehrer.

Für lehrer und schulamtskandidaten, welche sich um ein walfähigkeitspatent für den hisigen kanton bewerben wollen, findet am 16. und 17. kommenden monats April eine konkursprüfung in Glarus statt. Dijenigen, welche sich zur prüfung zu stellen gedenken, haben ihre anmeldung bis spätestens den 14. April dem präsidenten des kantonsschulrates, herrn ratsherr J. H. Heer in Mitlödi, einzureichen. Diser meldung sind beizufügen: eine darstellung des lebens- und bildungsganges, ein leumundsschein und zeugnisse von den besuchten schulanstalten, sowi über allfällige bereits geleistete schuldienste.

Di bewerber haben sich am 16. April, morgens 8 ur, im rathaus in Glarus einzufinden.

Glarus, den 23. März 1875.

Namens des kantonsschulrates:
Der aktuar:
M. Kundert.

Töchterinstitut und lehrerinnenseminar in Aarau.

Der neue jareskurs beginnt in der ersten woche des Mai. Aspirantinnen, welche das 14. altersjar zurückgelegt haben, werden hirmit eingeladen, sich bis mitte April unter beibringung eines tauf- oder heimatscheines, sowi eines schulzeugnisses bei dem unterzeichneten anzumelden, der jederzeit über alle verhältnisse der anstalt bereitwillig näheren aufschluss erteilt.

Aarau, den 8. März 1875.

(A 31 Q)

Der direktor:
O. Sutermeister.

Pensionat Henrioud

in Allaman, kanton Waadt am Genfersee.

Der eine kurs der französischen sprache, für junge leute von 15—20 jahren bestimmt, beginnt am 15. April und dauert 6 monate bis 15. Oktober.

Preis für kost, wohnung und unterricht fr. 65 per monat. Wegen auskunft und anmeldungen sich zu wenden an herrn Henrioud, lehrer in Allaman, welcher referenzen geben wird. (H 1780 X)



Im verlage von Orell, Füssli & Cie. in Zürich ist soeben erschienen:

Kleine Schweizergeschichte für Mittelschulen

v. dr. Joh. Strickler, statsarchivar in Zürich. I. teil: Bis zur reformation.

XII, 145 s. gr. 8°. Preis 1 fr. 20 rp.

Der zweite teil erscheint im herbst.

Jeder teil wird einzeln verkauft.

Di bisherigen leistungen des verfassers sind so rümlich bekannt, dass dise neue arbeit desselben keiner einlässlichen empfelung bedarf. In den höhern klassen der sekundar- und bezirksschulen, in fortbildungsschulen und privatanstalten wird dises lerbuch di erwünschtesten dinste leisten und den herren lernern und jedem freund der vaterländischen geschichte eine willkommene erscheinung sein. (H 1621 Z)

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist soeben erschienen und durch alle buchhandlungen zu beziehen:

Die Durchführung der

Orthographiereform.

Aus auftrag der orthographischen kommission des schweizerischen lehrervereins ausgearbeitet

von

Ernst Götzinger.

Eleg. br. Preis fr. 1.

Im kommissionsverlage von J. Huber in Frauenfeld ist soeben erschienen und kann durch alle buchhandlungen bezogen werden:

Über weibliche Lektüre

von

F. Zehender.

Besonderer abdruck aus der schweizerischen Zeitschrift für Gemeinnützigkeit.

Jargang XIII.

Zum besten der zürcherischen Pestalozzi-stiftung. Preis broschirt 60 cts.

Soeben erschienen und in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld zu haben:

Thomas Bornhauser, sein leben, wirken und dichten,

nach den urkunden und nachgelassenen schriften für das schweizerische volk bearbeitet von

Jac. Christinger, ev. pfarrer.

Preis 4 fr. 50 cts.

(Mit einem lichtdruckbilde Bornhausers.)

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Musikalische Presse.

Monatshefte

interessanter pianoforte-musik.

Herausgegeben von

Karl Millöcker,

unter mitwirkung hervorragender komponisten des in- und auslandes.

Di „Musikalische Presse“ erscheint am 15. jeden monates in heften von 6—7 musikbogen.

Der abonnementspreis beträgt:

vierteljährlich fr. 3. 35.

Bei ganzjährigen abonnements erhalten di tit teilnehmer ein prachtvoll ausgestattetes titelblatt und inhaltsverzeichnis gratis.

Verzeichnisse

französischer und engl. jugendschriften sind bei uns vorrätig und werden auf wunsch gerne mitgeteilt von

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld,